

Gesichter legen

Mit verschiedenen Gegenständen aus der Natur, dem Kinderzimmer, der Küche usw. lassen sich ganz einfach fantasievolle Gesichter legen.

Sprachlich begleitet lernen Kinder Grundbegriffe, Details und ganze Sätze rund um das Gesicht kennen bzw. erweitern ihr vorhandenes Wissen, z. B. »Die Augenbrauen stehen dicht zusammen.«, »Die Ohren sind oval.« Nebenbei werden die mathematischen Fähigkeiten geschult, z. B. »Wie viele Augen sind dort zu sehen?«, »Wie viele Wimpern haben wir gelegt?« Manchen Kindern hilft es, wenn die Muscheln, Steine, Wäscheklammern, Nudeln, ... auf kleine Schälchen/Körbe/Untertassen verteilt bereit gestellt werden. Bestenfalls findet das Kind selbst interessante/passende Gegenstände im Haus/ Garten/Park.

Materialbeispiele:

Steine, Muscheln, kleine Stöcke, Bausteine, Autos, Stifte, Radiergummis, Teelöffel, Nudeln, Salzstreuer, Korken, Federn, Glasnuggets, Garnrollen, Wolle, Zange, Schrauben, Nägel, Schraubendreher, ...

(Je nach Alter des Kindes bitte bei Kleinteilen oder spitzen Gegenständen Vorsicht walten lassen!)



Zusatzmaterial:

- Papierblatt, Tonkarton, Tablett, Teller, Teppich oder Tischset als Grundlage/ räumliche Begrenzung nehmen oder eine Kopfform auf Papier vormalen.
- Spiegel zum Vergleichen (»Was gehört zu meinem Gesicht/Kopf?«)
- eventuell ein Würfel

Weiterführende Ideen und Anregungen:

- Verschiedene Gefühle benennen und legen (z. B. fröhlich, traurig, grimmig, ...). Dazu in einen Spiegel schauen und die verschiedenen Gesichtsausdrücke mit dem Kind mimen.
- Einen Gesichtsausdruck/ein Gefühl legen und raten lassen, was gemeint ist.
- Ein großes Bild von der gesamten Familie auf dem Boden entstehen lassen
- Gemeinsam ein Gesicht legen, wobei jeder stets nur einen Gegenstand im Wechsel hin-zufügen darf.
- Mit einem Würfel die Anzahl der zu legenden Gegenstände bestimmen. (z. B.: 1 = eine Muschel zum Bild hinzufügen ... 4 = vier Nudeln anlegen..., wer am Zug ist, entscheidet, was er wohin legen möchte).
- Einen Teil des Gesichts mit Gegenständen legen, den anderen Teil malen.
- Das Gesicht eines Familienmitgliedes legen und erraten lassen.
- Ein Gesicht legen. Anschließend einen Gegenstand entfernen, während das Kind die Augen schließt oder sich wegdreht und das Kind raten lassen, was fehlt, z. B. die Nase, ein Ohr. Später vielleicht zwei oder mehr Gegenstände entfernen.
- Anzahl der Gegenstände zählen, z. B. 1 Schere für die Nase, 5 Steine für den Mund, ...
- Jeder legt sein eigenes Gesicht aus seinem Lieblingsmaterial. Anschließend wird ein Foto gemacht: »Künstler*in und Werk.«
- Ein Foto von dem Kunstwerk an die Großeltern, andere Verwandte, Freunde schicken
- Tiere, Figuren, Formen, ganze Bilder, ... lassen sich auch legen ...